

Die Sterne werden vom Himmel fallen und die Mächte des Himmels erschüttert werden – Mt.24, 29b

Der Herr Jesus Christus beschreibt in der letzten Phase dieses Zeitalters Prozesse, die meistens völlig unsinnig ausgelegt werden und höchstens dazu dienen, Hörer oder Leser in Angst und Panik zu versetzen. Wir sollten prophetische Informationen durch den Geist Gottes und nicht durch unseren Verstand deuten. Das gilt auch im Besonderen für das ganze Buch der Offenbarung von Jesus Christus.

Eifrige Bibelausleger informieren ihre Zuhörer mit einem wahren Schreckensszenario: Physikalische Sterne werden auf die Erde fallen. Jeder kann sich in etwa ausrechnen, was dann mit dem armen Planeten Erde geschieht. Bestenfalls wird er wie ein Pingpongball plattgedrückt oder zerquetscht ...

Machen wir kurz einen Ausflug in die Astronomie: Sterne sind Sonnen – wie unser Zentralgestirn – zum Teil noch wesentlich grösser. Es sind gigantische Gasballons oder Kernfusionsreaktoren mit ungeheuren Gravitationskräften und extrem schädlicher, kosmischer Strahlung. Der nächste Stern von uns aus gesehen liegt gut vier Lichtjahre entfernt. Er wird Alpha Centauri genannt. Diese Sonne befindet sich rund 38 Billionen Kilometer von uns entfernt. Mit den modernsten, bisher genutzten Antriebssystemen in der Raumfahrttechnik würde ein Raumschiff rund 100'000 Jahre benötigen, bis es bei diesem nächsten Stern eintreffen würde! Alle weiteren bekannten Sonnen (Sterne) in unserer Galaxis sind weiter als vier Lichtjahre entfernt. Himmelskörper (Sterne, Planeten etc.) bewegen sich gewöhnlich mit rund 100'000 Kilometer pro Stunde im All. Wären also Sterne (Sonnen) auf Kollisionskurs zu unserem Sonnensystem, sähen wir sie längstens auf uns zukommen. Käme eine Sonne tatsächlich in den Gravitationsbereich unserer Sonne (oder umgekehrt), würde die gesamte Ordnung in unserem Sonnensystem in kürzester Zeit zerstört. Die Erde mit ihrer perfekten Umlaufbahn um die Sonne, die allein biologisches Leben ermöglicht und aufrechterhält, käme völlig vom Kurs ab. Alle Lebewesen würden sofort erfrieren oder verbrennen.

Fazit: Der Herr Jesus Christus meint mit Sicherheit keine kosmischen Objekte. «Sterne» stehen geistlich gesehen primär für geistliche Wesen. So wird der Herr Jesus Christus als der «*glänzende Morgenstern*» bezeichnet (**Offb.22, 16**). Ebenso besteht ein Zusammenhang zwischen den *Söhnen Gottes* und den *Morgensternen* (**Hiob 38, 7**). In **Offb.8, 10-11** lesen wir im Zusammenhang mit der «*dritten Posaune*» von einem Stern mit Namen «*Wermut*», der auf die Erde fällt. Bei der «*fünften Posaune*» ist die Rede von einem weiteren, gefallenem Stern, der in Verbindung zum «*Brunnen des Abgrunds*» steht (**Offb.9, 1 ff.**). Schließlich wirft ein «*feuerroter Drache*» (Satan) *einen Drittel der Sterne des Himmels auf die Erde* (**Offb.12, 4**). (Eine astronomische Anmerkung: Allein unsere Galaxis enthält geschätzte 100-200 Milliarden Sonnen, also Sterne!)

Und die Auslegung? Das gesamte geistliche Klima auf der Erde verschlechtert sich inzwischen von Tag zu Tag. Verantwortlich sind unzählige, satanische Geistwesen. Dadurch wird der Einfluss der «*Sonne*» (= der Herr Jesus Christus) und des «*Mondes*» (= seine Gemeinde) immer kleiner, bis sie faktisch erlöschen (**Jes.13, 10; Hes.32, 7; Joel 2, 10; 3, 4; 4, 15; Mt.24, 29a; Offb.6, 12; 8, 12**). Das Gleiche trifft auf die Wirksamkeit des Heiligen Geistes zu. Ist Er (und die wahre Gemeinde des HERRN) weg, kommt das ganze antichristliche Reich zum Durchbruch (**2.Thess.2, 6-8**). Wir sind bereits in der Zeit, wo die *Mächte des Himmels erschüttert* werden (**Mt.24, 29; Mk.13, 25; Lk.21, 25-26**). Deshalb verschlechtert sich das geistliche Klima auf der Erde nun dramatisch. Es existieren kaum mehr konsequente, geisterfüllte Lehrer und Gemeinden. Der *Geist des Antichristen* hat sich bereits tief hineingefressen in alles, was sich «christlich» nennt (**1.Joh.2, 18; 4, 3**). Wer nicht im Geist völlig in Christus ist, fällt ab oder ist schon abgefallen (**Dan.11, 32; Lk.8, 13; 2.Thess.2, 3; 1.Tim.4, 1; Hebr.3, 12**).

«Sterne» stehen aber auch für schillernde, «christliche» Verkündiger, «Propheten», Werke, Denominationen etc. «Stern» heißt genau übersetzt: «Schimmerer». Gegen den Schluss dieses Zeitalters fallen sie reihenweise aus dem «Himmel», also aus Christus und dem Heiligen Geist. Judas spricht von «Irrsternen» oder «irrenden Sternen» (**Jud. 13**). Viele sind in den letzten Jahren bereits abgestürzt, und es werden immer mehr folgen (z.B. Fernsehprediger). Gemäß **Offb.12, 4** könnten es bis zu «einem Drittel» aller «christlichen» Exponenten sein, die letztlich unter satanischem Einfluss stehen und auf der «Erde» einen verheerenden Einfluss ausüben (vermutlich eine Auslegungslinie der *sieben Siegel- und Posaunengerichte* von **Offb.6-10**).

Es zeichnet sich immer mehr ab, dass sich nahezu in allen Lebensbereichen alles zuspitzt (Stichworte wie pervertierte Gesellschaft, Bevölkerungsexplosion, fehlende Rohstoffe, anbahnende Umweltkatastrophen mit Hunderten Millionen von Klimaflüchtlingen, gigantische Flüchtlingsströme, Religionskriege, Seuchen usw.). Dies wird die Erfüllung der prophetischen Aussagen von **Lk.21, 25-26** sein: *Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen, und auf der Erde Bedrängnis der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem Meer und Wasserwogen; indem die Menschen verschmachten (aushauchen, den Geist aufgeben) vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.* Und wenn nicht alles täuscht, wird dies schließlich nach dem großen Mann rufen, der über ein totalitäres, globales System versuchen wird, den unvermeidlichen Kollaps aufzuhalten (den «Antichristen» oder das «Tier»).

Das Gleiche trifft aber auch im vollen Ausmaß auf den Bereich des «Geistes» zu (Aktivitäten der Finsternis und das ganze Religionschaos). Die einzige Sicherheit, die wir schließlich besitzen werden, ist die innige Lebensgemeinschaft mit dem Herrn Jesus Christus. Deshalb ist es höchste Zeit, ganz in den Herrn Jesus Christus hineinzukommen – wie damals bei der pervertierten, vorsintflutlichen Gesellschaft Noah mit seiner Familie ganz in die «Arche» hineingehen musste. Wenn schließlich die «Sterne vom Himmel fallen», wird nur noch der Herr Jesus Christus unser einziger Bergungsort sein. Sie sollten sich zwingend von jeder Abhängigkeit und Beherrschung von «christlichen» Leitern, Systemen etc. lösen, denn sie verkörpern letztlich das «*Mysterium Babylon*» (**Offb.17-18**) und repräsentieren die «*fallenden Sterne*». Gottes wahres Volk muss Babylon verlassen (**Offb.18, 4**). Wer dies versäumt, wird schließlich von den «*fallenden Sternen*» zerstört werden – sicher geistlich!